

Bern, Januar 2024 / chu  
240124\_vis\_workshop\_résumé

## **Résumé**

### **Workshop «Visitationen» vom 24. Januar 2024**

Folgende **Resultate** möchten wir kurz festhalten:

- **Visitationen sind keine Kontrollen, sondern ein sehr gutes Instrument für die Qualitätskontrolle:** Die mit Respekt durchgeführten Visitationen sollen den Weiterbildungsstätten als wertvolle Unterstützung und Hilfestellung dienen.
- **Visitationsfragebogen:** Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung sollen den Fragebogen ohne fremde Beeinflussung ausfüllen können (anlässlich der Visitation nachfragen). Den Weiterzubildenden könnte eine Erläuterung zum Grund des Fragebogens dienlich sein.
- **Strukturierte theoretische Weiterbildung:** Es ist nicht in allen Spezialgebieten einfach die 4 Stunden strukturierte theoretische Weiterbildung durchzuführen. Bei der Beurteilung anlässlich der Visitationen soll Verständnis aufgebracht und ein gewisser Pragmatismus angewendet werden, insbesondere wenn der Wille zur Durchführung einer guten Weiterbildung manifest ist.
- **Finanzierung der strukturierten Weiterbildung:** Die Visitationsteams sollen nachfragen, ob der von der Vereinbarung zur Finanzierung der ärztlichen Weiterbildung (WFV) garantierte Betrag wirklich der strukturierten Weiterbildung zugute kommt, insbesondere auch auf Niveau Spitaldirektion.